



Medienmitteilung

Frauenfeld: Vorsorgliche Räumung der Bahnhofstrasse 55

Während einer Sanierung eines Gebäudes der AXA an der Bahnhofstrasse 55 in Frauenfeld wurde in Zwischenräumen Asbest festgestellt. Die Personen im Gebäude waren vor und während der Sanierung zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Die AXA als Liegenschaftsbesitzerin und der Mieter Kanton Thurgau sind dennoch übereingekommen, dass das Gebäude vorübergehend und vorsorglich geräumt wird. Der Umfang der Sanierung ist so umfassend, dass ein weiterer Betrieb im Haus nicht möglich ist. Für die Mitarbeitenden des Kantons Thurgau wurden Ersatzlösungen gefunden (siehe Medienmitteilung des Kantons Thurgau).

Die AXA geht davon aus, dass die Sanierung rund sechs Monate dauert. Diese wird durch ausgewiesene Spezialisten durchgeführt. Dabei werden alle nötigen Sicherheitsvorschriften und regelmässige Messungen vorgenommen. Die Nachbarliegenschaften werden durch die Sanierung nicht gefährdet.

Kontakt

AXA, [Media Relations](#), +41 58 215 22 22, media@axa.ch

Über die AXA

Rund zwei Millionen Kunden vertrauen der AXA in der Schweiz. Sie setzen auf ihre Erfahrung und Beratung in der Personen-, Sach-, Haftpflicht- und Lebensversicherung sowie der Gesundheits- und beruflichen Vorsorge. Der führende Schweizer Versicherer ist ein dynamisches Unternehmen mit einer ambitionierten Vision: den Kunden Freiräume über die finanzielle Sicherheit hinaus schaffen und so ein unbeschwertes Leben ermöglichen - mit einfachen, digitalen Prozessen und innovativen Produkten und Dienstleistungen rund um wichtige Lebensbereiche wie Mobilität, Wohnen oder Unternehmertum. Dafür setzen sich die rund 4000 Mitarbeitenden sowie die 2500 Kolleginnen und Kollegen in den 276 Generalagenturen und Agenturen Tag für Tag ein. Die AXA Schweiz gehört zur AXA Gruppe und erzielte 2017 ein Geschäftsvolumen von CHF 10,9 Mia.